

Liebeslied für die Braut gesungen

Kappelwindeck-Musikanten können sich trotz Dauerregen auf ihre Fans verlassen

Bühl (wv) – Ein echter Blas- musikliebhaber und wahrer Fan der Kappelwindeck-Musikanten lässt sich auch durch Dauerregen und Aprilkühle im Mai nicht abhalten, die traditionelle Vatertagsstation im Rittersbacher Maushardt-Hof anzusteuern. So waren denn am Donnerstag die trockenen Sitzplätze unter den Pagodenzeltdächern und die Stehplätze unter allen nur greifbaren Dachvorsprüngen durchgehend so gut wie voll besetzt.

Zuerst war es Petrus, der am Morgen die Schleusen des Himmels weit aufdrehte, was von Vatertagsausflüglern als unfreundlicher Akt gewertet wurde. Dann heizten im Lauf des Vormittags die Helfer des Musikvereins Kappelwindeck die Grills an. Die nächste Stufe der Vatertagsstation zündete Rüdiger Höche, Vorsitzender der Kappelwindeck-Musikanten, als er die Gäste willkommen hieß.

Er stellte ihnen Romy Paul als Ausbildungsleiterin des Vereins vor. Höche sprach Tobias Moll großen Dank dafür aus, dass er die Leitung des Kappler Jugendorchesters bereitwillig für eine Interimszeit übernommen hatte. Zugleich stellte er Tobias Schultheiß vor, der als Dirigent des Nachwuchsensembles ab Juni wirken werde.

So war es sozusagen auch „sein Abschiedskonzert“, als Tobias Moll um die Mittagsstunde mit dem Kappler Jugendorchester konzertierte.



Spontanes Kurzzeit-Comeback des Kappler Gesangsduetts Andreas Schubring und Markus Karch (vorne, rechts): Beim Vatertagskonzert singen sie ein „Liebeslied für Linda“ – am Vortag von deren Hochzeit mit Markus Karch.

Foto: wv

Flott und humorvoll moderierte Cedric Seifried dessen Auftritt. Riesenbeifall erhielten die jungen Tenorhornisten Jonas Seidel und Amon Wunsch für ihr solistisches Duo in „Zwei Sonny-Boys“. Zuhörer urteilten: „Das war super!“ Mit Pfeifer erklang das Medley aus dem Musical „Grease“, und schließlich sangen die Vatertagsgäste aus voller Kehle die „badische Nationalhymne“ mit.

Am frühen Nachmittag übernahmen die von Katherine Flynn-Hartmann dirigierten Kappelwindeck-Musikanten

die Unterhaltung der Gäste. Tobias Moll führte spritzig und Heiterkeit anspornend durchs Programm des großen Blasorchesters. Dessen Vatertagskonzert stellt mit fast vier Stunden den längsten Auftritt der Kappler übers Jahr dar. Sie spannten einen bunten Musikfächer auf, von der volkstümlichen „Brinpolka“ über den schmissigen Marsch „Kaiserin Sissi“ bis zum poppigen Abba-Medley.

Der Beifall der Fans schwoll besonders dann zu stürmischer Stärke an, wenn Solisten virtuose Ausrufezeichen setzten: Cindy Huck begeisterte mit

„Rocking for Piccolo“, das Duo Cedric Seifried und Hendrik Berger mit „Trompetenherz“, Klaus Huber mit seiner Es-Klarinette in „Vöglein flieg“ und Tenorhornist Tobias Schultheiß in „Ernst im Allgäu“. Carina Stötzel garnierte das Medley „Nena“ mit ausdrucksstarken Solopassagen ihres Altsaxofons.

Zu einem überraschenden Auftritt kam Markus Karch, viele Jahre als Musiker und Sänger in Kappel aktiv. Sein Duett-Partner von einst, Andreas Schubring, bat ihn auf die Bühne, um mit ihm die „Böh-

mische Liebe“ zu singen: „Du weißt, ich liebe dich. Mein Herz schlägt nur für dich.“

Dabei durfte sich im Publikum vor allem Linda angesprochen fühlen, denn Christi Himmelfahrt war der Vortag ihrer Hochzeit mit Markus Karch. Der harte Kern der Fans hob den „Böhmischen Traum“ zu singen an, noch ehe ihn das Orchester aufgelegt hatte. Dieser Stimmgewalt gaben Katherine Flynn-Hartmann und die Kappelwindeck-Musikanten nach und schmetterten den Ohrwurm über den Platz.